

Ich möchte gerne einen
Freiwilligendienst im Ausland
machen.

Aber geht das?

Kann ich trotz meiner
Behinderung einen
Freiwilligendienst machen?

Ich bin mir total
unsicher, ob ich es
schaffe!

Ja, das geht!

Wir unterstützen und
beraten dich gern.

Mach's einfach –
denn es ist nicht wichtig,
was du *nicht* kannst,
sondern was du *kannst*!

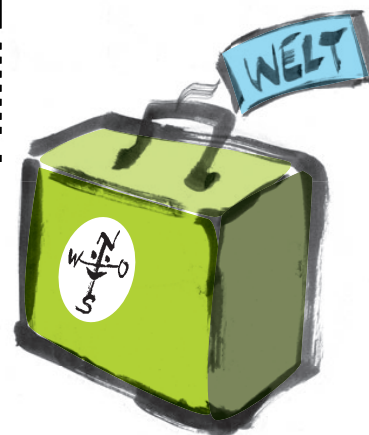


Kontakt:

Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. (bezev)
Altenessener Str. 394-398
45329 Essen
Tel.: +49 (0)201 – 17 88 963
www.bezev.de

Ansprechperson:

Olga Lamparter (Sprecherin der Gruppe)
E-Mail: pfi@bezev.de
www.bezev.de/people-for-inclusion



People for Inclusion

Menschen mit
Behinderung/Beeinträchtigung
im Auslands-Freiwilligendienst

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



bezev wird gefördert aus
Mitteln des Kirchlichen
Entwicklungsdienstes
Brot für die Welt –
Evangelischer Entwick-
lungsdienst





... sind eine Gruppe, die zu einem großen Teil aus weltwärts-Freiwilligen besteht und wir werden vom weltwärts-Programm gefördert.

Wir, People for Inclusion...

...sind eine Gruppe ehemaliger Freiwilliger mit unterschiedlichen Behinderungen/Beeinträchtigungen. Wir können an vielen gesellschaftlichen Bereichen nicht gleichberechtigt teilhaben.

Wir teilen gemeinsame Erfahrungen mit unseren Behinderungen/Beeinträchtigungen während unseres Freiwilligendienstes und beschäftigen uns mit individuellen Lösungsmöglichkeiten.

Wir treffen uns regelmäßig für ein Wochenende, um uns über unsere Erfahrungen auszutauschen, zu vernetzen und zu empowern. Du bist herzlich eingeladen an unseren Treffen teilzunehmen.

Unser Ziel



Unser Ziel ist es, zukünftige Freiwillige mit Behinderung/Beeinträchtigung zu empowern und Organisationen, die Freiwilligendienste durchführen, zum inklusiven Arbeiten zu ermutigen.

Viele Entsendeorganisationen wissen wenig über unsere individuellen Bedürfnisse. Mit unseren Kompetenzen als „Peers“ unterstützen und beraten wir Entsendeorganisationen.

Wir kommen z.B. gerne zu Seminaren dazu und berichten von unseren Erfahrungen.

Inklusion und Barrierefreiheit im Freiwilligendienst

Was ist das?



Inklusion

Inklusion bedeutet, Behinderung/Beeinträchtigung als einen von vielen Aspekten menschlicher Vielfalt wahrzunehmen und gemeinsam eine Gesellschaft für alle zu schaffen.

Grundlage des Konzepts bildet die **UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen (UN-BRK)**, wodurch Inklusion zum Menschenrecht wird.



Barrierefreiheit und angemessene Vorkehrungen im Freiwilligendienst

Barrierefreiheit meint, dass Angebote so gestaltet werden, dass alle Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen an ihnen teilhaben können.

Angemessene Vorkehrungen bedeutet im Freiwilligendienst: Eure individuellen Bedarfe als Freiwillige mit Behinderung/Beeinträchtigung werden in allen Phasen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Dienstes berücksichtigt.